

St.-Victor-Kirche wurde prächtig geschmückt

Preisverleihung für Klein und Groß in Victorbur – Jugendkreis nimmt 500 Euro für indisches Patenkind ein



Die Victorburer Pastoren Andrea Düring-Hoogstraat und Jürgen Hoogstraat mit den Gewinnern der Schätz- und Suchspiele vom vergangenen Sonntag. Foto: Poppen

Victorbur. Viele Besucher erfreuten sich in den vergangenen Tagen an der Farbenpracht: Ein großes Dekorati-

onsteam hatte die altherwürdige Victorburer Kirche in eine „große bunte Schatztruhe“ (so eine Besucherin) ver-

wandelt – ganz der Vorgabe des Predigttextes für das Erntedankfest entsprechend. Auch in diesem Jahr waren

reichlich Erntegaben aus der Gemeinde gestiftet worden und viele kleine und große „Schätzchen“ gab es zu be-

wundern. Den ganzen Tag über waren am ersten Oktobersonntag noch Besucher durch die Kirche gewandert und hatten sich auch an den Angeboten der Gemeinde beteiligt: Der Jugendkreis Victorbur verkaufte für über 500 Euro selbst gemachte, aus der Gemeinde gestiftete Marmelade für sein indisches Patenkind.

Im Eingangsbereich der Kirche galt es, das Gewicht eines verzierten Kürbisses zu schätzen: Am besten schätzte Käthe Meinen aus Georgsheil, die diesen immerhin 55 Kilogramm schweren Kürbis mit nach Hause nehmen darf. Nur ganz knapp daneben lagen Trautchen Klus aus Alt-Ekels sowie Grete Franziskus aus Süd-Victorbur, die nun auch schöne Erntefrüchte ihr Eigen nennen können.

Die Kinder der Gemeinde hatten wieder einmal großen Spaß daran, die in der Erntedankfestdekoration versteckten weißen Mäuse zu zählen. Hier gab es so viele richtige Lösungen, dass das Los entscheiden musste. Als Gewinner gezogen wurden: Fabian Meyer (West-Victorbur), Anja Eilers (West-Victorbur), Jessica Lieder (Ost-Victorbur) und Kerstin All (Theene).

